

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Verbandsgemeinderat Langenlonsheim-Stromberg      Sitzung am: 16.12.2022

---

TOP: 6 (öffentlich)

---

Betreff:      Anschaffung eines mobilen Konferenzsystems (Antrag der SPD-Fraktion)

---

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Matthias Schütte erläutert die Notwendigkeit eines mobilen Konferenzsystems und verweist auf die aktuell ungünstige Situation in den Hallen der Verbandsgemeinde. Das System beinhaltet 40 Mikrophone mit Lautsprecheranlagen. Realistisch einzuschätzende Anschaffungskosten liegen bei ca. 20.000,- € . Der Betrag soll im Haushalt veranschlagt werden.

Beigeordneter Dr. Jochen Coutandin ergänzt, dass die Anschaffung eines solchen Systems auch mit Personalaufwand verbunden ist, insbesondere, wenn es um ein Hybridsystem geht, das den Mitgliedern auch die Möglichkeit erlaubt, von zu Hause teilzunehmen, was aktuell in RLP noch nicht erlaubt ist.

Insbesondere macht er darauf aufmerksam, dass zu prüfen ist, welches Personal die Anlage aufbauen kann.

Die Fraktionsvorsitzende der FDP, Marlene Hölz, begrüßt den Antrag grundsätzlich. Es sollte lediglich beachtet werden, dass eine Erweiterung des Systems per Video künftig möglich ist.

Ratsmitglied Klaus Mohr informiert, dass die CDU-Fraktion bereits einen ähnlichen Antrag gestellt hat und dieser mit den Antrag der SPD-Fraktion ergänzt wird. Die CDU-Fraktion wird dem Antrag zustimmen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Anschaffung eines mobilen Konferenzsystems, das in allen potentiellen Sitzungsräumlichkeiten genutzt werden kann und von dem zukünftig die Tonspur für hybride Sitzungen abgenommen werden kann, sobald diese vom Gesetzgeber erlaubt und in der Geschäftsordnung des Verbandsgemeinderates umgesetzt sind. Hierfür sind 20.000,- € im Haushalt 2023 zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**